



## RALF HILLENBERG

MITGLIED IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN  
VORSITZENDER DES PETITIONSAUSSCHUSSES  
SPD-FRAKTION

**DAT: 18.06.2009**  
**PM10**

THEMA: Senatorin Junge-Reyer und HOWOGE-Vorstand Kirchner  
zum „Stadtumbau Buch“

### GELDSEGEN FÜR BUCH

*Förderprogramm beschert  
Buch bis zu 15 Mio. Euro  
für Infrastrukturmaßnahmen*

Gute Nachrichten für Buch: Bessere Wohn- und Lebensqualität durch Infrastrukturmaßnahmen, geringere Betriebskosten durch energetische Gebäudesanierung. Durch Aufnahme in das Förderprogramm der Bundesregierung „Stadtumbau Ost“, erhält Buch Mittel in Höhe von bis zu 15 Millionen Euro für die Sanierung von Kitas, Schulen, Grünanlagen und Wohnungen. Bei der Umsetzung setzt der Senat dabei auf die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE.

*Senat setzt auf HOWOGE*

Nun ist es amtlich. Nachdem bekannt wurde, dass Buch in das Bund-Länder-Programm zur Förderung ostdeutscher Kommunen aufgenommen wurde, bestätigte Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD) auf einer öffentlichen Bürgerversammlung: „Zwischen zwölf und fünfzehn Millionen Euro werden nach Buch fließen“.

*Begünstigte sind Kitas und  
Schulen, vor allem aber  
Mieter*

Neben Kitas und Schulen werden besonders Mieter von dem Geldsegen profitieren. So sollen rund 2300 Wohnungen bis 2013 vollständig energetisch modernisiert werden, kündigte HOWOGE-Vorstand Bernd Kirchner an und erklärte, die Betriebskosten würden dadurch auf unter zwei Euro pro Quadratmeter sinken. Zum Vergleich: Der bundesdeutsche Schnitt liegt bei 2,66 Euro, in Berlin sind es 2,37 Euro. Ein Geothermiekraftwerkes soll darüber hinaus eine unabhängige Energiegewinnung und somit stabile Heizkosten garantieren. „Öl- und Gaspreisschwankungen auf dem Weltmarkt werden künftig keine Rolle mehr bei der Berechnung der Kosten für Heizung spielen“, so Kirchner.

*Betriebskosten werden  
deutlich unter Durchschnitt  
sinken*

PRESSMITTEILUNG



---

## RALF HILLENBERG

MITGLIED IM ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN  
VORSITZENDER DES PETITIONSAUSSCHUSSES  
SPD-FRAKTION

*HOWOGE wartet mit neuen  
Serviceangeboten auf*

*Hillenberg begrüßt  
„ehrgeizige Planungen“*

Darüber hinaus plant die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft die Inbetriebnahme eines ganztägigen Hausmeisterdienstes, den Neubau eines Begegnungszentrums für Senioren, sowie die Errichtung einer Bibliothek. Auf breite Zustimmung stößt auch die geplante Errichtung einer Musikschule. „Durch die Aufnahme in das Programm der Bundesregierung und die ehrgeizigen Planungen der HOWOGE als landeseigene Wohnungsbaugesellschaft, wird Buch unbestritten an Attraktivität gewinnen“, ist sich Ralf Hillenberg, Vorsitzender des Petitionsausschusses im Berliner Abgeordnetenhaus, sicher.

*Ralf Hillenberg*

PRESSMITTEILUNG